

## Fischereigenossenschaft diversifiziert Kühleisproduktion

**FLAG: Litoral Costa Ebre**  
Katalonien (Spanien)

### Projektüberblick

Dieses Projekt veranschaulicht beispielhaft, wie Fischereigenossenschaften ihre Umsatzerlöse halten und sogar steigern können, indem sie mit Innovationen bei althergebrachten Tätigkeiten (in diesem Fall die Herstellung von Eis) neue Absatzmärkte (Tourismus und Gastronomie) erschließen.



Viele spanische Fischereigenossenschaften („cofradías“) erwirtschaften sich ein Zubrot, indem sie für ihre Mitglieder Eis zur Kühlung des Fangs an Bord herstellen. Im katalonischen Ametlla de Mar jedoch ging die Eisnachfrage von 2009 auf 2010 um 17 % zurück, weil die Fangflotte geschrumpft war.

Vor die Wahl gestellt, einen ihrer zwei Beschäftigten zu entlassen, beschloss die Genossenschaft, für ihr Eis neue Abnehmer zu finden. Mit Unterstützung der FLAG [Delta del Ebro](#) stellte sie ihre Eisproduktion so um, dass sie auch Eiswürfel für die regionale Gastronomie herstellen und sich die touristische Prägung der Region zunutze machen konnte. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Fremdenverkehrsamt und dem regionalen Großhandel fand die Genossenschaft neue Kunden für ihr schon jetzt profitables neues Geschäftsfeld.



## Wesentliche Erkenntnisse

- › **Bedeutung für FARNET-Themen:** Diversifizierung für Fischereigenossenschaften; Steigerung der Attraktivität für privatwirtschaftliche Investitionen; Erschließung neuer Märkte.
- › **Ergebnisse:** Das profitable Verbundprojekt läuft bereits längere Zeit. Im Jahr 2010 produzierte die Genossenschaft rund 40 000 kg Eiswürfel und erwirtschaftete damit einen Umsatz in Höhe von 46 000 €. Über den Erhalt der zwei Arbeitsplätze hinaus konnte die Genossenschaft gegen Ende des Jahres 2009 eine neue Halbtagsstelle schaffen, die im Folgejahr in eine Vollzeitstelle umgewandelt wurde.
- › **Übertragbarkeit:** Viele Fischereigenossenschaften in ganz Europa erzeugen Eis für den Eigenbedarf. Das Konzept der Expansion in diesem Bereich ist auf viele Regionen übertragbar, in denen Tourismus und Gastronomie eine wichtige Rolle spielen.
- › **Schlussbemerkung:** Das Projekt ist ein gutes Beispiel dafür, wie eine Fischereigenossenschaft dank ihres Einfallsreichtums nicht nur ihren Fortbestand sichern, sondern sich auch neue und profitable Geschäftsfelder erschließen kann.

## Gesamtkosten und Beitrag EFF

Projektgesamtkosten: 198 903 €

- › EFF Achse 4: 24 878 €
- › Nationale/regionale Kofinanzierung: 49 571 €
- › Privater Sektor: 115 454 €

## Projektinformationen

**Projektbezeichnung:** Fischereigenossenschaft diversifiziert Kühleisproduktion

**Projektdauer:** 1 Jahr (Mai 2009 bis Mai 2010)

**Datum Fallstudie:** März 2012

### Projektträger

Confraria de pescadors l'Ametlla de Mar

Juan Llambrich & Tomás Margalef

[secretari@coframet.cat](mailto:secretari@coframet.cat)

### FLAG

Litoral Costa Ebre, Spanien

[gal.ebrelitoral@gmail.com](mailto:gal.ebrelitoral@gmail.com)

+34 609 375 974

<http://www.ebrelitoral.cat/>

[FLAG-Daten](#)

**Herausgeber:** Europäische Kommission, Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei, Generaldirektor.

**Haftungsausschluss:** Während die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei für die Gesamtherstellung dieses Dokuments verantwortlich ist, übernimmt sie keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die Genauigkeit der Daten.